

Temporäres Bundesasylzentrum in Brugg wird mit reduzierter Kapazität weiter betrieben

16. Juni 2026

Die Stadt Brugg, der Kanton Aargau und das Staatssekretariat für Migration SEM haben sich in Absprache mit der Armee über die weitere Nutzung der Militärhallen in Brugg als temporäres Bundesasylzentrum (BAZ) verständigt. Die bisherige Maximalkapazität von 440 Plätzen wird im Rahmen der Verlängerung auf 250 reduziert; in ausserordentlichen Situationen stünden jedoch vorübergehend auch bis zu 350 Plätze zur Verfügung. Die vier Parteien haben dazu eine neue Vereinbarung unterzeichnet.

Seit 2016 steht dem SEM die Möglichkeit offen, eine militärische Fahrzeughalle (Ländi) im aargauischen Brugg als Unterkunft zur Unterbringung von Asylsuchenden zu nutzen. Seit dem 30. November 2020 macht das SEM davon Gebrauch, weil infolge des COVID-Virus und später des Ukrainekrieges mehr Unterbringungskapazitäten erforderlich wurden. In den vergangenen drei Jahren verfügte das BAZ Brugg über eine maximale Belegkapazität von 440 Plätzen.

Die nun auslaufende Vereinbarung zwischen der Stadt Brugg, dem Kanton Aargau, der Armee und dem SEM wird per 1. Juli 2026 letztmalig für drei Jahre verlängert. Die Parteien haben sich für diese Periode auf eine reguläre Kapazität von 250 Plätzen verständigt – in besonderen Situationen kann die Kapazität in Absprache mit dem Stadtrat Brugg vorübergehend auf bis zu 350 Plätze erhöht werden. Das BAZ Brugg gehört zur SEM-Asylregion Nordwestschweiz.

Das SEM ist für den Betrieb der Asylunterkunft verantwortlich. Der aktuelle Betrieb hat sich in den letzten Jahren gut eingespielt und wird wie bisher weitergeführt. Die Asylsuchenden werden von Betreuungspersonal der Firma ORS begleitet. Die Securitas AG ist rund um die Uhr für die Sicherheit und Ordnung in und unmittelbar um die Unterkunft besorgt, während die Protectas AG die Aussenpatrouillen, deren Perimeter SEM-D-98263501/46 bis in die Stadt reicht, weiterführt. Der Betrieb wird durch eine Begleitgruppe mit Vertretungen des Kantons, der Stadt, der Armee und weiteren Partnerinnen und Partnern eng begleitet. Der Bevölkerung steht zudem rund um die Uhr eine Hotline unter der Nummer +41 58 483 06 43 zur Verfügung.

Tag der offenen Tür Ende Sommer

Voraussichtlich gegen Ende des Sommers 2026 organisiert das SEM für die Brugger Bevölkerung einen Tag der offenen Tür im BAZ. Genauere Informationen hierzu werden zum entsprechenden Zeitpunkt kommuniziert.

[zur Liste](#)